



Liebe Leserinnen und Leser,

fragt man in den Reihen der Kolleginnen und Kollegen was die schönste Zeit im Jahr ist, so bekommt man meist eine der Top-Antworten zu hören: Frühling, Sommer oder Urlaub. Alle drei zeichnen sich dabei durch eine gewisse Einzigartigkeit aus. Während im Frühling die ersten Triebe sprießen und die Natur ihre bunte Vielfalt an Blüten zeigt, so zeigt der Sommer seine Exzellenz in Form von ersten frischen Früchten aus eigener Ernte. Auch der Urlaub kann bei dieser „Exzellenz“ in Form als Spitzenleistung mithalten. Hier komprimieren sich in einem kurzen Zeitraum viele Einzelleistungen des Urlaubers, denn liegen gebliebene Arbeiten können erledigt oder Projekte begonnen werden, die keine längere Unterbrechung in ihrer Ausführung zulassen. Hierbei nutzt der Einzelne Mittel der Operativen Exzellenz (OPEX). Dies bedeutet Strukturen, Prozesse und Verhaltensweisen so auszurichten, dass eine lernende und sich kontinuierlich verbessernde Organisation möglich wird. Überspitzt lernt man quasi, dass es wenig sinnvoll ist die Erbsensuppe vom Vortag nochmals auf höchster Stufe des Herdes zu erhitzen, während man gemütlich die Wäsche bügelt. Auch wird man lernen, dass für ein Training zum Halbmarathon Funktionswäsche besser geeignet ist, als in Jeans zu laufen etc.

Kommt man aus dem Urlaub zurück, so bemerkt man, dass auch DB Regio sich mit Operativer Exzellenz beschäftigt. Manchmal jedoch mit eher mäßigem Erfolg, wenn man denn von Erfolg sprechen mag. Denn für viele Führungskräfte ist dieses OPEX ein Mittel um Arbeiten am Fuhrpark zu optimieren und Aufenthaltszeiten in den Werkstätten zu verkürzen. Sie sehen jedoch nicht, dass dieses Mittel zum Zweck für alle Mitarbeiter im Konzern gelten kann und auch soll.

Wie lässt es sich erklären, dass der Pausenraum in der Meldestelle Berlin Südkreuz renoviert wird und die Mitarbeiter vor Ort nur geringfügig davon erfahren? Entweder morgens bei Baubeginn per SMS, wenn man Südkreuzer ist oder durch Erscheinen in der Meldestelle, wenn man als Fremdpersonal wie der Ochs' vorm Scheunentor steht und in die Meldestelle möchte.

Da fragt man sich doch unweigerlich, welche Struktur, welcher Prozess oder welche Verhaltensweise hier nicht so ausgerichtet wurde, um eine sich kontinuierlich verbessernde Organisation zu ermöglichen? Möglich ist es jedenfalls die Personale ordentlich zu informieren, wenn man sich den Umbau des Pausenraums in Neubrandenburg betrachtet.

Wer sich jetzt für OPEX interessieren sollte, dem empfehlen wir die DB Lernwelt. Hier gibt es einiges zu diesem Thema zu sehen. So kommt man dann auch gern wieder aus dem Urlaub mit einem Lächeln, wenn man sieht, wie das „vorgelebte OPEX“ von der Online-Theorie abweicht.

GDL REGIONal – Theorie und Praxis aus einer Hand

Beim Betriebsrat nachgefragt

DB Lernwelt – alles neu, alles besser?

Am 18.03.2019 startete die DB Lernwelt neu. Wir nutzten die letzten Tage intensiv, um uns in die Materie einzuarbeiten. Die eigentliche Neuerung liegt hierbei nur in der Zusammenlegung der ehemaligen Schulungsplattformen ELMS (European Learning Management System) und der bereits vorhandenen DB Lernwelt. Beide Plattformen wurden also unter einem Dach vereint. Auch in der aktuellen Version der DB Lernwelt können die Fahrpersonale wieder ihr Web Basiertes Training (WBT) durchführen. Weiterhin habt Ihr die Möglichkeit zusätzliche Informationsvideos oder Kurse anzusehen oder zu bearbeiten. Für einen Teil der Kurse genügt das Internet, für andere wiederum wird der Zugang zum Intranet benötigt. Auch sind einige Kurse kostenpflichtig, jedoch braucht man keine Angst davor haben, da es zu jedem Kurs vor dem Start eine Beschreibung gibt.

Derzeit werden konzernweit 221 Kurse angeboten. Darunter gibt es auch einige sogenannte Lernnuggets (Lernklumpen). Das sind kurze Videos mit einer Länge von ca. 10 Minuten. Hier gibt es teilweise sehr informative Angebote. Im Grunde bezieht sich bei der DB Lernwelt alles um den digitalen Wandel. So kann man bspw. testen, welchen Wissensstand man zu diesem oder auch zu OPEX, der Operativen Exzellenz hat. Beide Tests werden individuell ausgewertet und man bekommt das eigene Abschneiden sehr gut dargelegt. Es ist aber auch möglich zu sehen, wie ein Mitarbeitergespräch ablaufen soll. Absolvierte Kurse lassen sich leicht an einem grünen Streifen erkennen, der in der Kursübersicht erscheint, sobald ein Kurs absolviert wurde. Auch zum Thema Datenschutz kann man sich informieren und Zertifikate ablegen.

Und somit kommen wir zu den nicht so gut gelungenen Dingen: Der erwähnte grüne Streifen erscheint nicht gleich bei allen abgeschlossenen Kursen und beide Datenschutzbildungen (Datenschutz sowie Grundlagen des Datenschutzes im DB Konzern) sind nicht nur inhaltlich gleich, sondern sie haben auch die gleiche Produktnummer DB Training: Dt0001. Das neu beworbene Punktesystem ist lediglich eine Spielerei, mit der man eine Platzierung in einem Ranking erfährt. Hier könnte sich die DB etwas mehr einfallen lassen.

Gut ist, dass sich bei einigen Kursen die Abspielgeschwindigkeit sogar bis auf das Eineinhalbfache einstellen lässt, da einige Moderatoren bewusst sehr langsam sprechen.

Grundsätzlich empfiehlt sich ein Exkurs auf: <https://dblernwelt.service.deutschebahn.com>

Neues vom RegioTicket M 50 H/R

Zum Einkaufsbummel in die nächste Großstadt? Oder ein Ausflug ins Grüne? Mit dem RegioTicket M 50 H/R kommt Ihr günstig ans Ziel.

Wer kann diese Leistung nutzen?

Es gilt in allen verbundenen Unternehmen des DB-Konzerns, die dem Konzernfahrvergünstigungstarifvertrag unterliegen, für alle aktiven DB-Mitarbeiter sowie Auszubildende und Dual-Studierende. Nutzen kann das Angebot, wer über einen gültigen Konzernausweis mit Fahrvergünstigungsberechtigung (BA-Nummer) verfügt.

Neu! Ihr wollt mit dem Nahverkehr in die Region reisen? Ab 1. Mai 2019 geht das steuerfrei. Bereits seit Januar können Job-Tickets nach einer Neuregelung im Einkommenssteuergesetz steuerfrei gewährt werden (§ 3 Nr. 15 EStG). Neben der Steuerfreiheit für die Job-Tickets hat der Gesetzgeber auch eine Steuerfreiheit für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr in das Gesetz aufgenommen. Da die Formulierung dieser Neuregelung in einigen Punkten noch auslegungsbedürftig war, hat der DB Personalservice für Euch beim Finanzamt nachgefragt. Das Finanzamt hat jetzt bestätigt, dass RegioTickets M 50 H/R ebenfalls steuerfrei gewährt werden können.

Was ändert sich konkret?

Ab 1. Mai 2019 erhaltet Ihr die RegioTickets M 50 H/R steuer- und abgabenfrei. Das bedeutet, dass die RegioTickets künftig nicht mehr in die Prüfung der 44-Euro-Freigrenze für Sachbezüge beziehungsweise Berücksichtigung eines Rabattpflichtbetrages gemäß § 8 Abs. 3 EStG mit einbezogen werden.

Was bleibt gleich?

Auch wenn Ihr das RegioTicket M 50 H/R künftig lohnsteuerfrei erhaltet, müsst Ihr dennoch den Eigenanteil in Form einer Zuzahlung übernehmen. Zudem darf das RegioTicket auch in Zukunft nicht für die Fahrt zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte genutzt werden (siehe Nutzungsbestimmungen zum RegioTicket M 50 H/R in der Richtlinie 015.0003).

Für Mitarbeiter

Ihr möchtet das RegioTicket M 50 H/R nutzen? Wie geht Ihr vor?

1. Fahrvergünstigungsberechtigung. Falls noch nicht geschehen, beantragt Eure Fahrvergünstigungsberechtigung! Wenn Ihr bereits im Vorjahr Fahrvergünstigungen genutzt habt, wird Eure Berechtigung automatisch für das Folgejahr verlängert.

2. RegioTicket M 50 H/R kaufen. Zieht Euch Euer Ticket am DB Fahrkartenautomaten; haltet hierfür Euren Konzernausweis mit Eurer BA-Nummer bereit. Eine detaillierte Anleitung zum Fahrkartenkauf am Automaten findet Ihr hier. Alternativ könnt Ihr Eure Tickets online im DB Reisemarkt oder telefonisch unter 030 297-36235 bestellen.

Bitte beachtet: Ihr müsst Eure Fahrkarte immer vor Fahrtantritt kaufen. Ein Verkauf im Zug ist nicht möglich. Wenn Ihr die Tickets am Automaten kauft, klickt bitte unbedingt auf Beenden, nachdem der Ticketdruck erfolgt ist. Das System loggt Euch nicht automatisch aus.

Für Mitarbeiter von DB Regio galt bisher, beim Erwerb von RegioTickets (Einzel oder Fünfer-ticket), unabhängig von der monatlichen Sachbezugsfreigrenze von 44 € ein jährlicher Freibetrag von 1080,00 €, dieser wird mit der Neuregelung zum 01. Mai 2019 abgeschafft.

Informationen zum neuen Tarifvertrag

Besondere Teilzeit im Alter

- ❖ Verdienst = 90% des Tabellenentgeltes
- ❖ Antragstellung 4 Monate vor Beginn der Reduzierung
- ❖ Verplanung in den Arbeitsphasen wie Vollzeitarbeitnehmer
- ❖ Arbeitszeitreduzierung wird durch Blockfreizeit (freie Tage) realisiert
- ❖ Blockfreizeit (45 ‚Freischichten‘) sollten zur Urlaubsplanung im Vorjahr festgelegt werden
- ❖ 3 zusätzliche bezahlte freie Tage bei Inanspruchnahme einer mindestens 5-tägigen Gesundheitswoche (FairnessPlan)

Für alle Haustarifverträge, Erweiterung der Wahlmodelle:

- ❖ Ab 01.01.2021 stehen weitere Wahlmöglichkeiten zur Verfügung
- ❖ Wahl kann bis zum 30.06. des Vorjahres getroffen werden, erstmals bis spätestens 30.06.2020
- ❖ Wird keine Wahl getroffen bleibt alles wie es ist
- ❖ Wahlentscheidung muss schriftlich getroffen werden
- ❖ Modellwechsel ist jährlich möglich

Zur Wahl stehen:

- ❖ Grundmodell (1984 Stunden volle Vergütung nach BuRa-ZugTV)
 - ❖ 6 Tage mehr Urlaub (2036 Stunden Vergütung nach BuRa-ZugTV für 1984 Std.)
 - ❖ 12 Tage mehr Urlaub (2036 Stunden Vergütung nach BuRa-ZugTV auf Basis 1932 Stunden
- ➔ minus 2,6 Prozent, das heißt es gilt die Entgeltabelle ab 01.07.2019 weiterhin; 700 Euro Einmalzahlung für 2020)
- ❖ Arbeit auf Basis 1932 Stunden ist auf Basis beiderseitiger Freiwilligkeit möglich aber nicht erzwingbar

Bitte beachtet, dass der 31. Dezember 2020 derzeit der späteste Zeitpunkt zur Beanspruchung der besonderen Teilzeit im Alter (§ 47a HausTV'e) ist.

Aus den Ortsgruppen

Ortsgruppe Eberswale:

Am 04. April tagte die Jahreshauptversammlung der OG Eberswalde wieder einmal in der „Alten Brauerei“. Als Gäste waren vom GDL-Bezirk Volker Krombholz, für den BR DB Regio Nordost die Kollegen Andreas Brückner und Ronald Kempter sowie Nico Kuczyk vom FairnessPlan e.V. anwesend. Wir begrüßen den Kollegen René Lepschies als neuen Schriftführer der Ortsgruppe im OG-Vorstand und wünschen ihm bei der Ausübung seiner Tätigkeit viel Erfolg!

In Zusammenarbeit mit der OG Schöneweide – Regio Berlin möchten wir Euch eine kostenlose Tarifschulung anbieten. Weitere Infos hierzu erfolgen in Kürze.

Am 03.05. 2019 laden wir unsere Mitglieder zum Kesselgulasch und am 15.05.2019 zu einer Radtour durch das Oderbruch mit anschließendem Grillen ein. Die genauen Angaben befinden sich in den Einladungen, die in der Meldestelle Eberswalde aushängen.

Ortsgruppe Frankfurt (Oder):

Am 04.05.2019 feiert die Ortsgruppe ihr diesjähriges Frühlingsfest!

Ab 15.00 Uhr im „Haus Mückenbusch“ wollen wir bei Kaffee, Kuchen und Spanferkel einen gemütlichen Nachmittag mit Euch verbringen.

Ortsgruppe Cottbus:

Am 22.03.2019 fand die JHV der OG Cottbus statt. Der neu gewählte Vorstand möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für das Vertrauen bedanken. Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung gewählt.

Wir möchten an dieser Stelle auch zu unserem Wandertag, am 11.05.2019 einladen. In diesem Jahr geht es mit dem Zug nach Lübbenau und dort dann über Lehde nach Wotschofska und zurück. Bei Interesse bitten wir um entsprechende Anmeldung.

Ortsgruppe Schöneweide:

Am 02. April 2019 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Schöneweide statt. Als Gäste konnten wir u.a. den amtierenden Bezirksvorsitzenden des GDL Bezirks Nord-Ost, Roland Parnitzke und vom FairnessPlan e.V. Nico Kuczyk begrüßen. Der neu gewählte Ortsgruppenvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unseren Vorstand nochmals stark verjüngen konnten.

Vorankündigung, Tag des Zugpersonals 2019!

Auch in diesem Jahr findet wieder in gewohnter Form im September ein Tag des Zugpersonals statt. Am 24.09.2019 werden wir in Berlin Ostbahnhof, Rostock Hbf. und neu in Senftenberg bei Cargo vor Ort sein. Für die Standbetreuung suchen wir wie immer helfende Hände und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Bei Fragen stehen Euch gern die Mitglieder des AK Zub Nord-Ost zur Verfügung.

Ortsgruppe Neuruppin:

Ihr habt sicher schon festgestellt, dass in diesem Jahr noch keine Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde. Unser Ortsgruppenvorsitzender, Heiko Timm ist leider seit längerem krank. Sobald Heiko Timm wieder genesen ist, wird die Jahreshauptversammlung nachgeholt. Wir bitten diesen besonderen Umstand zu entschuldigen.

Bitte beachtet, dass noch die Möglichkeit besteht, sich für die Dampferfahrt in Wittenberge am 11.05.2019 anzumelden. Teilnahmemeldung bitte an Manfred Kreißel unter: 0160 9747 9895.

Bei Fragen helfen wir gern weiter. d.ratzlaff@gmx.de oder kempter-ronald@t-online.de

GDL REGIONal – Wir helfen Euch weiter